Checkliste für Ihren Umzug

Alte Wohnung auflösen ✓

- Schriftliche Kündigung (Kündigungsfrist beachten)
- Ablösezahlungen für Möbel, Einbauten etc. vereinbaren
- Renovierungspflichten prüfen (Mietvertrag)
- Renovierung planen (Handwerker besorgen)
- Kautionsrückzahlung kontrollieren (einschl. Zinsen)
- Dauerauftrag für Mietzahlung kündigen
- Namensschilder entfernen
- Wohnungsschlüsselübergabe vereinbaren
- Übergabeprotokoll anfertigen (unterzeichnen lassen)

Neue Wohnung einrichten ✓

- Mietvertrag prüfen und abschließen
- Kautionszahlung einplanen (höchstens 3 Nettokaltmieten, anzulegen auf einem verzinslichen Konto, zahlbar in max. 3 Raten)
- Maklergebühren einplanen (max. 2 Nettokaltmieten zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer)
- Ablösezahlungen für Möbel, Einbauten etc. einplanen
- Dauerauftrag für Mietzahlung einrichten

Umzug ✓

- Angebote von Umzugsunternehmen einholen
- Haftungsfragen klären
- Umzugsfirma beauftragen
- Oder: LKW mieten, Umzugszubehör besorgen (Kartons, Decken, Packpapier, Gurte, Sackkarre, Verpflegung), Helfer organisieren (Merke: Sie und die Helfer haften selbst)
- Umzugsurlaub beantragen
- Kinder und Haustiere für den Umzugstag unterbringen
- Kühlschrank und Gefriertruhe rechtzeitig abtauen
- Parkplätze vor alter und neuer Wohnung freihalten
- Putzmittel und Müllsäcke besorgen
- Umzugsbelege sammeln (bei berufsbedingtem Umzug absetzbar)
- Selbst transportieren: Wertgegenstände, empfindliche Geräte (Fotoapparat, Videokamera, PC etc.), Schlüssel und wichtige Dokumente, Notfallmedikamente

Adressänderung ✓

- Ämter (Einwohnermeldeamt, Arbeitsamt, Finanzamt, BaFög-Amt, Kindergeldstelle, Kreiswehrersatzamt, Kindergarten und Schule, Kirche)
- Telefon (Festnetzanschluss/ Handy/ Internet)
- Kraftfahrzeug ummelden
- Dienstleistungs- und Wartungsverträge
- Nachsendeauftrag f. Post (ggfs. Postfach kündigen)
- Versorgungsunternehmen (Strom, Gas, Wasser, Heizung)
- Haumeister/ Hausverwaltung
- Versicherungen: Krankenkasse, Kfz, Haftpflicht, Hausrat, Lebens- und Rentenversicherung, Unfall, Berufsunfähigkeit, Gebäudewasserschaden etc.)
- Banken und Sparkassen (auch: Bausparverträge, Depotkonten, Kreditkarten etc.)
- Zeitungen, Zeitschriften und andere Abonnements
- Müllabfuhr (falls Sie Eigentümer sind)
- Arbeitgeber und Geschäftspartner
- Clubs und Vereine (auch: Automobilclub)
- Kabelfernsehen und GEZ
- Dauerkarten, Kundenkarten, Veranstaltungsabonnements
- Ärzte, Steuerberater, Rechtsanwälte
- Berufsverbände und Netzwerke

Tipps, die Ihnen den Umzug erleichtern ✓

- **Richtig packen**: Schweres nach unten, Leichtes nach oben. Wichtiges zuletzt einpacken, zuerst auspacken. Kartons eindeutig beschriften (Inhalt und Zielort).
- **Wichtiges Notieren**: Schreiben Sie sich wichtige Adressen und Telefonnummern, die Sie am Umzugstag brauchen könnten in ein Notizbuch, das Sie bei sich haben.
- **Helfer beauftragen**: Lassen Sie sich zeitraubende Aufgaben von Dienstleistungsunternehmen abnehmen (z.B. Kfz-Ummeldung).
- **Ummeldungen online**: Zahlreiche Ummeldungen können Sie heute schon über das Internet durchführen, wie z.B. Meldungen im Einwohnermeldeamt, Gewerbeummeldungen usw.:
  (www.Stadt-haar.de oder www.formularserver-muenchen.de).
- **Service**: Einen Umzugsratgeber sowie einen kostenlosen Adressänderungsservice finden Sie im Internet unter www.ich-zieh-um.de.